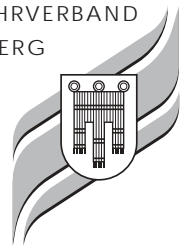
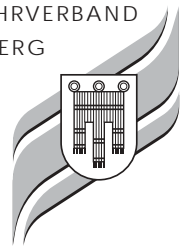


LEHRGÄNGE 2004



Inhalt

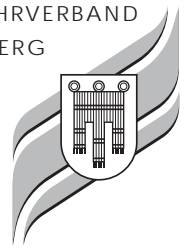
Gruppen	Bezeichnung		Seite-Nr.
Programm	Lehrgangsprogramm Frühjahr 2004		3
	Lehrgangsprogramm Herbst 2004		4
Übersicht Lehrgänge	Schema-Feuerwehrausbildung		5
	Hinweise zu Sonderlehrgänge		6
Basis	Grundausbildung	(GRUND)	7
	Funk-Grundausbildung	(FUNK-GR)	8
Führung	Gruppenkommandant	(GRKDT)	9
	Zugskommandant	(ZGKDT)	10
	Kommandant	(KDT)	11
	Einsatzleiter I	(EL I)	12
Atemschutz	Atemschutz	(AS)	13
	Sauerstoffschutzgerät	(SSG)	14
	Atemschutz-Gerätewart	(ASG-WART)	15
Nachrichtendienst	Funk I	(FUNK I)	16
Maschinisten	Maschinist TLF	(MA-TLF)	17
	Maschinist Drehleiter	(MA-DL)	18
Sachbearbeiter	Feuerwehr Verwaltung	(FW-VERW)	19
	Fahrzeugwart	(FZ-WART)	20
	Gerätewart	(GER-WART)	21
	Funkgerätewart	(FU-GER-W)	22
	Jugendbetreuer	(J-BETR)	23
Gefahrgut	Gefährliche Stoffe I	(GST I)	24
	Gefährliche Stoffe II	(GST II)	25
Technik	Rettungsgeräte	(RG)	26
	Technische Hilfeleistung I	(THL I)	27
	Hydraulische Rettungsgeräte	(HY-RG)	28
Ausbildung	FW-Ausbilder	(FW-AUSB)	29
Vorbereitung Bewerbe	Vorbereitung FLA Gold	(VB-GOLD)	30
	Vorbereitung FLA Funk Bronze	(VB-FU-BR)	31
	Vorbereitung FLA Funk Silber	(VB-FU-SI)	32
	Vorbereitung FLA Funk Gold	(VB-FU-GO)	33
Copyright			34



Lehrgangsprogramm

Frühjahr 2004

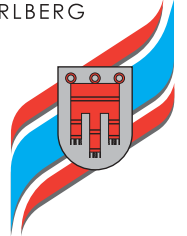
Lehrg.-Nr.	Bezeichnung	Termin von - bis				Kursdauer
Frü 001	Funk-Grundausbildung	Mo 2. Feb.	bis	Mo 2. Feb.	2004	1,0 Tag
Frü 002	Atemschutz	Di 3. Feb.	bis	Do 5. Feb.	2004	3,0 Tage
Frü 003	Vorbereitung FLA Funk Bronze	Fr 6. Feb.	bis	Fr 6. Feb.	2004	1,0 Tag
Frü 004	Grundausbildung	Mo 9. Feb.	bis	Mi 11. Feb.	2004	3,0 Tage
Frü 005	Funk	Do 12. Feb.	bis	Fr. 13. Feb.	2004	2,0 Tage
Frü 006	Atemschutz	Mo 16. Feb.	bis	Mi 18. Feb.	2004	3,0 Tage
Frü 007	Funkgerätewart	Do 19. Feb.	bis	Do 19. Feb.	2004	1,0 Tag
Frü 008	Vorbereitung FLA Funk Silber	Fr 20. Feb.	bis	Fr. 20. Feb.	2004	1,0 Tag
Frü 009	Funk	Do 26. Feb.	bis	Fr. 27. Feb.	2004	2,0 Tage
Frü 010	Atemschutzgerätewart	Mo 1. März	bis	Di 2. März	2004	2,0 Tage
Frü 011	Feuerwehrausbilder	Mi 3. März	bis	Do 4. März	2004	2,0 Tage
Frü 012	Grundausbildung	Mo 8. März	bis	Mi 10. März	2004	3,0 Tage
Frü 013	Rettungsgeräte	Do 11. März	bis	Fr 12. März	2004	2,0 Tage
Frü 014	Atemschutz	Mo 15. März	bis	Mi 17. März	2004	3,0 Tage
Frü 015	Funk-Grundausbildung	Do 18. März	bis	Do 18. März	2004	1,0 Tag
Frü 016	Vorbereitung FLA Funk Gold	Fr 19. März	bis	Fr 19. März	2004	1,0 Tag
Frü 017	Rettungsgeräte	Mo 22. März	bis	Di 23. März	2004	2,0 Tage
Frü 018	Funk-Grundausbildung	Mi 24. März	bis	Mi 24. März	2004	1,0 Tag
Frü 019	Sauerstoffschutzgeräte	Mo 29. März	bis	Di 30. März	2004	2,0 Tage
Frü 020	Rettungsgeräte	Mi 31. März	bis	Do 1. April	2004	2,0 Tage
Frü 021	Grundausbildung	Mo 5. April	bis	Mi 7. April	2004	3,0 Tage
Frü 022	Maschinist DL	Mo 13. April	bis	Mi 15. April	2004	3,0 Tage
Frü 023	Feuerwehrverwalter	Mo 19. April	bis	Di 20. April	2004	2,0 Tage
Frü 024	Kommandant	Mo 26. April	bis	Mi 28. April	2004	3,0 Tage
Frü 025	Gefährliche Stoffe I	Do 29. April	bis	Fr 30. April	2004	3,0 Tage
Frü 026	Gruppenkommandant	Mo 3. Mai	bis	Fr 7. Mai	2004	5,0 Tage
Frü 027	Grundausbildung	Mo 10. Mai	bis	Mi 12. Mai	2004	3,0 Tage
Frü 028	Feuerwehrverwalter	Do 13. Mai	bis	Fr 14. Mai	2004	2,0 Tage
Frü 029	Atemschutzgerätewart	Mo 17. Mai	bis	Di 18. Mai	2004	2,0 Tage
Frü 030	Einsatzleiter I	Mo 24. Mai	bis	Mi 26. Mai	2004	3,0 Tage
Frü 031	Gefährliche Stoffe I	Do 27. Mai	bis	Fr 28. Mai	2004	2,0 Tage
Frü 032	Kommandant	Di 1. Juni	bis	Do 3. Juni	2004	3,0 Tage
Frü 033	Funk-Grundausbildung	Fr 4. Juni	bis	Fr 4. Juni	2004	1,0 Tag
Frü 034	Maschinist TLF	Mo 7. Juni	bis	Mi 9. Juni	2004	3,0 Tage
Frü 035	Maschinist TLF	Mo 14. Juni	bis	Mi 16. Juni	2004	3,0 Tage
Frü 036	Maschinist TLF	Mo 21. Juni	bis	Mi 23. Juni	2004	3,0 Tage
Frü 037	Funk-Grundausbildung	Do 24. Juni	bis	Do 24. Juni	2004	1,0 Tag



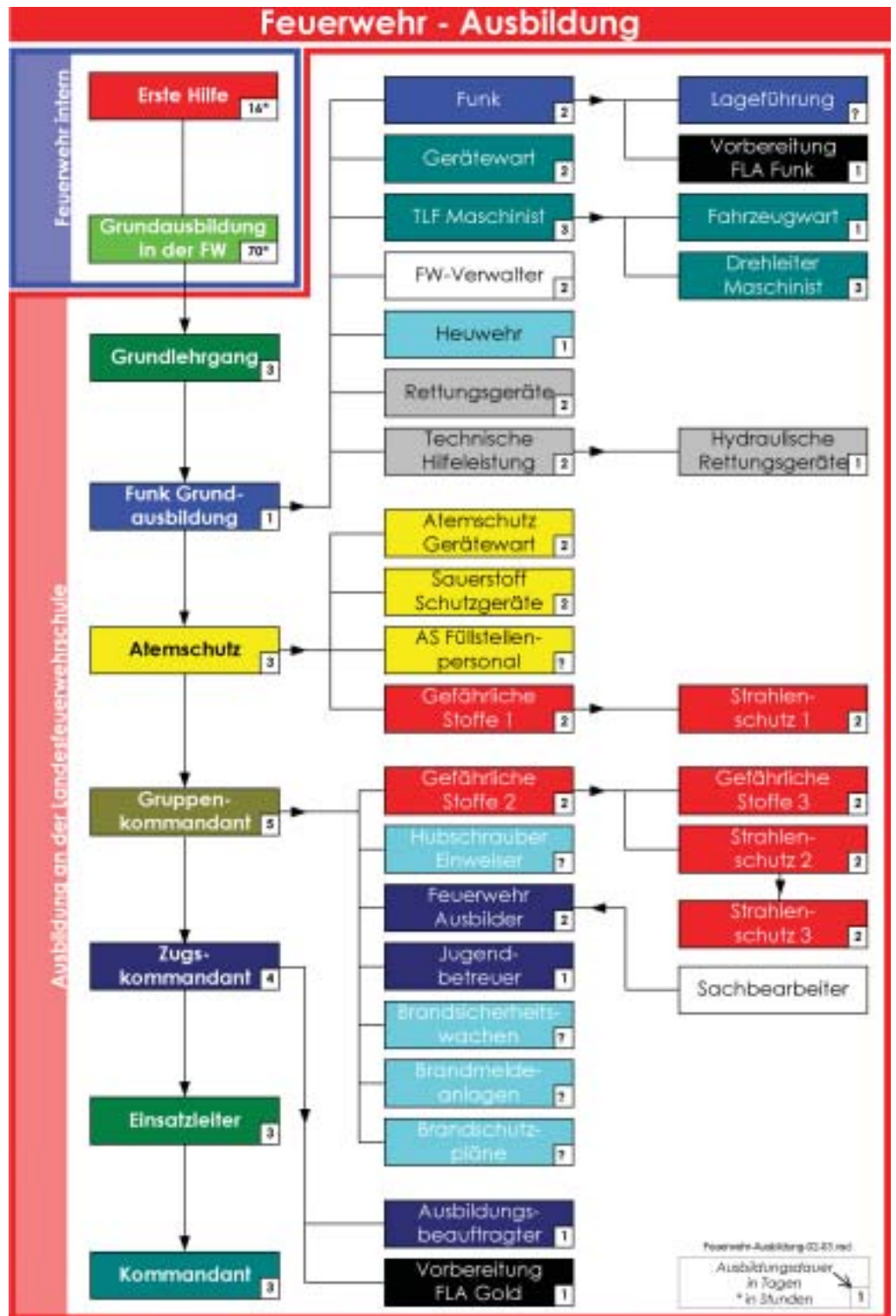
Lehrgangsprogramm

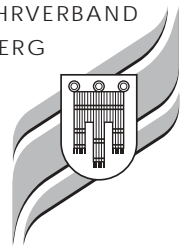
Herbst 2004

Lehrg.-Nr.	Bezeichnung	Termin von - bis	Kursdauer
He 001	Grundausbildung	Mi 1. Sep. bis Fr 3. Sep. 2004	3,0 Tage
He 002	Grundausbildung	Mo 6. Sep. bis Mi 8. Sep. 2004	3,0 Tage
He 003	Technische Hilfeleistung I	Do 9. Sep. bis Fr. 10. Sep. 2004	2,0 Tage
He 004	Gruppenkommandant	Mo 13. Sep. bis Fr. 17. Sep. 2004	5,0 Tage
He 005	Technische Hilfeleistung I	Do 23. Sep. bis Fr. 24. Sep. 2004	2,0 Tage
He 006	Gefährliche Stoffe II	Mo 27. Sep. bis Di 28. Sep. 2004	2,0 Tage
He 007	Jugendbetreuer	Do 30. Sep. bis Do 30. Sep. 2004	1,0 Tag
He 008	Grundausbildung	Mo 4. Okt. bis Mi 6. Okt. 2004	3,0 Tage
He 009	Funk	Do 7. Okt. bis Fr. 8. Okt. 2004	2,0 Tage
He 010	Atemschutz	Mo 11. Okt. bis Mi 13. Okt. 2004	3,0 Tage
He 011	Funk-Grundausbildung	Do 14. Okt. bis Do 14. Okt. 2004	1,0 Tag
He 012	Funk-Grundausbildung	Fr 15. Okt. bis Fr. 15. Okt. 2004	1,0 Tag
He 013	Zugskommandant	Mo 18. Okt. bis Do 21. Okt. 2004	4,0 Tage
He 014	Vorbereitung FLA Gold	Fr 22. Okt. bis Fr 22. Okt. 2004	1,0 Tag
He 015	Hydraulische Rettungsgeräte	Mi 27. Okt. bis Mi 27. Okt. 2004	1,0 Tag
He 016	Funk-Grundausbildung	Do 28. Okt. bis Do 28. Okt. 2004	1,0 Tag
He 017	Atemschutz	Mi 3. Nov. bis Fr 5. Nov. 2004	3,0 Tage
He 018	Feuerwehrausbilder	Mo 8. Nov. bis Di 9. Nov. 2004	2,0 Tage
He 019	Funk-Grundausbildung	Mi 10. Nov. bis Mi 10. Nov. 2004	1,0 Tag
He 020	Funk-Grundausbildung	Mo 15. Nov. bis Mo 15. Nov. 2004	1,0 Tag
He 021	Gerätewart	Di 16. Nov. bis Mi 17. Nov. 2004	2,0 Tage
He 022	Funk	Do 18. Nov. bis Fr. 19. Nov. 2004	2,0 Tage
He 023	Atemschutz	Mo 22. Nov. bis Mi 24. Nov. 2004	3,0 Tage
He 024	Fahrzeugwart	Do 25. Nov. bis Do 25. Nov. 2004	1,0 Tag



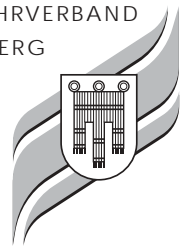
Schema Feuerwehrausbildung





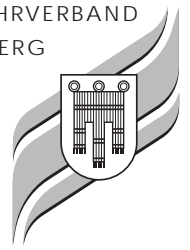
Hinweise zu Sonderlehrgänge

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Vorbereitungslehrgänge für Einzelbewerbe	
Vorbereitung FLA Funk Bronze	6. Februar 2004
Bewerb FLA Funk Bronze	13. März 2004
Vorbereitung FLA Funk Silber	20. Februar 2004
Bewerb FLA Funk Silber	27. März 2004
Vorbereitung FLA Funk Gold	19. März 2004
Bewerb FLA Funk Gold	22./23. April 2004
Vorbereitung FLA Gold	22. Oktober 2004
Bewerb FLA Gold	27. November 2004
Fortbildung Höhere Dienstgrade	
Die Einladung erfolgt gesondert. Pro Feuerwehr ist nur ein Teilnehmer möglich.	
Die vorgesehenen Termine sind:	
Bezirk Bludenz:	4. Mai 2004, 19.00 Uhr
Bezirk Bregenz:	11. Mai 2004, 19.00 Uhr
Bezirk Feldkirch und Dornbirn	18. Mai 2004, 19.00 Uhr
Fortbildung Hubschrauberhelfer	
Die Einladung erfolgt gesondert und direkt an die nominierten Flughelfer der Stützpunkte.	
Die vorgesehenen Termine sind:	
	2. April 2004
	29. Oktober 2004
Fortbildung Jugendbetreuer	
Die Ausschreibung und die Einladung erfolgt gesondert an die Feuerwehren mit Jugendfeuerwehr. Ort, Termin und Programm ist jeweils in der Einladung angeführt.	
Brandschutzlehrgänge	
(Betriebsbrandschutz, Brandschutz für Krankenhauspersonal, Feuerbeschau)	
Diese werden von der Brandverhütungsstelle ausgeschrieben.	
Anmeldungen sind direkt an diese zu richten.	
Führen in extremen Situationen	
Die Ausschreibung und die Einladung erfolgt durch die Abteilung Ia der Vorarlberger Landesregierung. Teilnehmer sind mittels Anmeldeformular der Landesregierung an diese zu melden.	
Abendlehrgänge	
Die Ausschreibung erfolgt gesondert Mitte Mai an alle Feuerwehren. Ort, Termin und Programm ist der Ausschreibung zu entnehmen.	



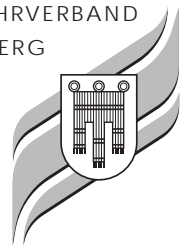
Grundausbildung (GRUND)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	<p>Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend für den Einsatz als Truppführer vorbereitet sein.</p> <p>Er soll innerhalb der Gruppe als Truppführer (ohne Atemschutz) im Rahmen des Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen selbständig handeln können.</p>
Zielgruppe	Alle aktiven Feuerwehrmitglieder
Termin	Frühjahr und Herbst
Voraussetzung	<p>Mindestalter: 16 Jahre, 16 Std. Erste Hilfe 1 Jahr Probefirewehrmann/frau oder 2 Jahre Mitglied bei der Jugendfeuerwehr abgeschlossene Grundausbildung in der Feuerwehr und 1/2 Jahr Aktivstand</p>
Lehrgangsdauer	3 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, praktische Ausbildung in der Gruppe
Mitzubringen	Feuerwehrrpass, Schreibzeug, gesamte Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 45 Teilnehmer
Lehrinhalt	<p>Gesetzliche und organisatorische Grundlagen, Gerätelehre, die Löschgruppe, die TLF Gruppe, die technische Gruppe, Leiterdienst, Knoten, Brennen und Löschen, Kleinlöschgeräte, Alarmierung, Verhalten im Brandfall, Gefahren an der Einsatzstelle und Unfallverhütung, Verhalten bei Gefahrguteinsätzen</p>
Erfolgskontrolle	<p>Einstiegstest Beurteilung der praktischen Übungen und schriftliche Prüfung</p>
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



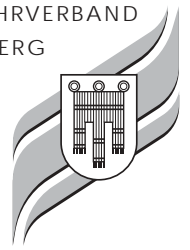
Funk-Grundausbildung (FUNK-GR)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer mit der Handhabung von Mobil- und Handfunkgeräte vertraut sein. Er soll in der Lage sein als Melder in der Gruppe Funkgespräche gemäß der Dienstvorschrift zu führen.
Zielgruppe	Alle aktiven Feuerwehrmitglieder
Termin	Frühjahr und Herbst
Voraussetzung	Grundausbildung
Lehrgangsdauer	1 Tag
Unterrichtsmethode	Vortrag, praktische Ausbildung
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Dienstbekleidung grün
Teilnehmerzahl	Max. 30 Teilnehmer
Lehrinhalt	Funktechnische Grundlagen, Gerätekunde Funkdienstvorschrift, praktische Übungen mit Simulationsanlage
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung, praktischer Test
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



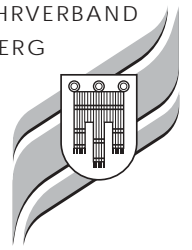
Gruppenkommandant (GRKDT)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend auf den Einsatz als Gruppenkommandant vorbereitet sein. Er soll im Rahmen des selbst gestellten oder erhaltenen Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen eine Gruppe selbständig führen können.
Zielgruppe	GRKDT-STV, GRKDT, HS-Helfer, Jugendbetreuer
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Grundausbildung, Funkgrundausbildung, Atemschutz bzw. Atemschutz-Theorie Fehlende Voraussetzungen müssen innerhalb von 2 Jahren nachgeholt werden.
Lehrgangsdauer	5 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Gruppenarbeit, Planspiele, praktische Gruppenausbildung
Mitzubringen	Feuerwehrrpass, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 40 Teilnehmer
Lehrinhalt	Gesetzliche Grundlagen, Dienstvorschriften, Haftung, Menschenführung, Kommandieren, taktische Grundsätze, Einsatztaktik, Löschtechnik, Einsatzmöglichkeiten der Löschgruppe, Befehlsgebung, Fahrzeug- und Gerätekunde, vorbeugender Brandschutz, Brandursachenermittlung, Aufgaben des Einsatzleiters, Gefahrenlehre, Sicherungsmaßnahmen, Unfallverhütung, Löschwasserförderung, Anwendung von Einsatzunterlagen, Nachrichtendienst, Maßnahmen bei Gefährlichen Stoffen, Ausbildung in der Feuerwehr
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



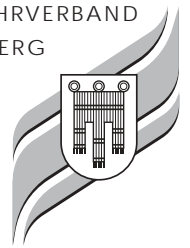
Zugskommandant (ZGKDT)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	<p>Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend auf den Einsatz als Zugskommandant vorbereitet sein.</p> <p>Er soll im Rahmen des selbst gestellten oder erhaltenen Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen einen Zug selbständig führen können.</p>
Zielgruppe	Ausbildungs-Beauftragter, ZGKDT, Kommandant
Termin	Herbst
Voraussetzung	<p>Gruppenkommandant</p> <p>Fehlende Voraussetzungen müssen innerhalb von 2 Jahren nachgeholt werden.</p>
Lehrgangsdauer	4 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Planspiele, praktische Einsatzübung
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Feuerwehrdienstmappe, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 40 Teilnehmer
Lehrinhalt	Rechtsgrundlagen, Einsatzmöglichkeiten des Löschzuges, Kommandieren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Baukunde, taktische Grundsätze, Alarm- und Nachrichtenwesen, Befehls- und Meldewesen, Einsatz- und Löschtechnik, Bemessung von Löschmitteln und Löschkräften, Löschwasserförderung, Aufgaben der Einsatzleitung, Anwendung von Einsatzunterlagen, Praktische Einsatzübungen, Führen eines Löschzuges, Planung von Einsatzübungen
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



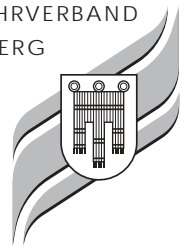
Kommandant (KDT)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend auf die organisatorischen Aufgaben als Kommandant einer Feuerwehr vorbereitet sein.
Zielgruppe	Kommandanten, KDT-STV
Termin	Frühjahr - jeweils in den Wahljahren
Voraussetzung	Zugskommandanten, Einsatzleiter, aktiver Kommandant oder Kommandant-STV Fehlende Voraussetzungen müssen innerhalb von 2 Jahren nachgeholt werden.
Lehrgangsdauer	3 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Lehrgespräch
Mitzubringen	Feuerwehropass, Schreibzeug, Feuerwehrdienstmappe, Dienstbekleidung grün
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 30 Teilnehmer
Lehrinhalt	Rechtsgrundlagen, Organisation des Feuerwehrwesens, Führungsgrundsätze, Alarmplanmappe, FW-Dienstmappe, Jugendfeuerwehrmappe, Behördenverfahren im Brandschutz, Brandschutzpläne, baulicher und betrieblicher Brandschutz, Normen und Richtlinien über Geräte und Geräteprüfung, Unfallverhütung, Löschwasserversorgungsanlagen, Löschmittelbedarfsberechnung, Ausbildung der Feuerwehrmitglieder, allgemeine Verwaltung in der Feuerwehr, Versicherungswesen, Statistik, Personalwesen, Ehrungen, Beschaffungswesen, Förderungswesen, Öffentlichkeitsarbeit
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



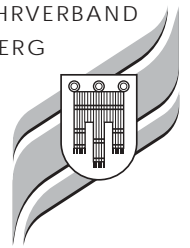
Einsatzleiter I (EL I)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend für eine Verwendung als Einsatzleiter bei Einsätzen über Zugstärke vorbereitet sein. Er soll im Rahmen des selbst gestellten Auftrages gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem behördlichen Einsatzleiter und den Sachverständigen Brand- und Technische Einsätze bewältigen können.
Zielgruppe	ZGKDT, Kommandant
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Zugskommandant Fehlende Voraussetzungen müssen innerhalb von 2 Jahren nachgeholt werden.
Lehrgangsdauer	3 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Planspiele, praktische Übungen
Mitzubringen	Feuerwehrrpass, Schreibzeug, Feuerwehrdienstmappe, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 45 Teilnehmer
Lehrinhalt	Taktische Grundsätze, Aufgaben, Gliederung und Zusammenarbeit mit anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen, Bemessung von Löschmitteln und Löschkräften, Aufgaben in Zusammenarbeit mit der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle, Gefahrenlehre, Zusammensetzung und Arbeitstechnik der Einsatzleitung, Zusammenarbeit mit Stützpunktwehren, Hub-schraubereinsätze, besondere Einsatzpläne, Organisation und Durchführung von Planspielen, praktische Einsatzübungen
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



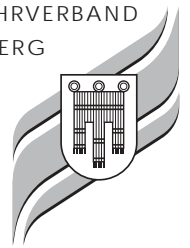
Atemschutz (AS)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, als Truppführer oder Truppmann bei Einsätzen unter schwerem Atemschutz im Rahmen des Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen selbständig handeln zu können.
Zielgruppe	Jedes aktive und atemschutztaugliche FW-Mitglied
Termin	Frühjahr und Herbst
Voraussetzung	Grundausbildung, Funk-Grundausbildung, Bestätigung über die Atemschutztauglichkeit Anmerkung: Für atemschutztaugliche Mitglieder, die den GKDT-Lehrgang belegen wollen, ist die Absolvierung des theoretischen AS-Teiles Voraussetzung. Ein Atemschutzgeräte ist trotzdem mitzubringen
Lehrgangsdauer	3 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppeneausbildung
Mitzubringen	Feuerwehrrpass, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung, zusätzlich Straßenschuhe, Waschzeug, Reservewäsche, Atemschutzgerät mit Maske und ärztliches Gutachten (entfällt bei Absolvierung des Lehrganges in Theorie)
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 32 Teilnehmer
Lehrinhalt	Bedeutung des Atemschutzes, Grundlagen der Atmung, Gerätelehre, Gefahrenlehre, Reinigung, Wartung und Prüfung von AS-Geräten, Einsatztaktik und Technik bei Atemschutzeinsätzen, AS-Grundsätze Praktische Übungen: Gewöhnung an das Gerät, Übung in der AS-Übungsstrecke, Übungen im Übungshaus (Löschangriff, Menschenrettung), Anlegen, Reinigung, Wartung und Prüfung von AS-Geräten.
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung und Prüfung der praktischen Eignung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



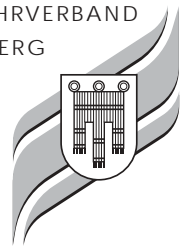
Sauerstoffschutzgerät (SSG)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, als Truppführer oder Truppmann bei Einsätzen unter Sauerstoffschutzgeräten im Rahmen des Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen selbständig handeln zu können.
Zielgruppe	Atemschutz-Träger von Feuerwehren mit Sauerstoffschutzgeräten
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Grundausbildung, Funk-Grundausbildung, Atemschutz, Bestätigung über Atemschutztauglichkeit
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Lehrgespräch, praktische Ausbildung, Einsatzübung
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe, Waschzeug, Reservewäsche und ärztliches Gutachten
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 18 Teilnehmer
Lehrinhalt	Anforderungen an AS-Träger, Grundlagen der Atmung, Gerätelehre, Handhabung des Sauerstoffschutzgerätes, Einsatzdauer, Rückzugszeitpunkt, Gefahren beim Atemschutzeinsatz, Einsatzgrundsätze, Gewöhnungsübung, Einsatzübung, Brandschutz- und Brandbekämpfungseinrichtungen im Tunnel
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung und Prüfung der praktischen Eignung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule und Übungsstollen



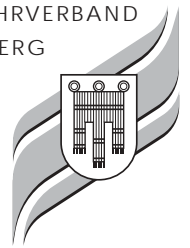
Atemschutz-Gerätewart (ASG-WART)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, an Pressluftatmern der Feuerwehr mit Hilfe geeigneter Messgeräte fachgerecht die jährliche periodische Prüfung sowie einfache Wartungsarbeiten durchzuführen. Er soll Kenntnisse über die relevanten Richtlinien im Atemschutzwesen der Feuerwehr und die taktischen und technischen Grundsätze besitzen.
Zielgruppe	AS-Gerätewart
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Grundausbildung, Funkgrundausbildung, Atemschutz
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag und Gruppenausbildung mit praktischen Übungen
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe, AS-Prüfgeräte
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 20 Teilnehmer
Lehrinhalt	Gerätekunde, Wartung und Prüfung von AS-Geräten, taktische und technische Richtlinien
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



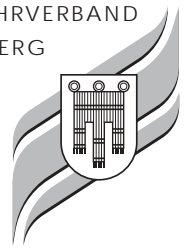
Funk I (FUNK I)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, an der Einsatzstelle und in der Florianstation alle Funkgeräte zu bedienen und Funkgespräche gemäß der Dienstvorschriften zu führen. Er soll weiters die Führungsmittel (Alarmplanmappe, Formulare und Karten usw.) richtig anwenden können.
Zielgruppe	Funker der Einsatzleitung und Florianstationen, GRKDT-STV aufwärts, HS-Helfer, Jugendbetreuer
Termin	Frühjahr und Herbst
Voraussetzung	Grundausbildung, Funkgrundausbildung
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, praktische Ausbildung
Mitzubringen	Feuerwehrrpass, Schreibzeug, Dienstkleidung grün, Funkgerät (1 Stk. pro Feuerwehr)
Teilnehmerzahl	Max. 30 Teilnehmer
Lehrinhalt	Das Funk und Alarmierungssystem in Vbg., Aufgaben der RFL, Funkdienstvorschrift - Bündelfunk, Gerätekunde, taktische Funkgeräte, Bündelfunk und Notbediengerät, Aufgaben der Florianstation, Aufgaben des Funkers in der Einsatzleitung, praktische Übungen mit taktischen und Bündelfunkgeräten, Alarmplandatenpflege
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung und Beurteilung der praktischen Übungen
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



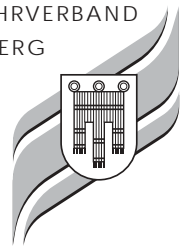
Maschinist TLF (MA-TLF)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, motorbetriebene, Pumpen und Aggregate sachkundig zu bedienen, die Aufgaben des Maschinisten hinsichtlich Wartung und Prüfung durchzuführen sowie Einsatzfahrzeuge verantwortungsbewusst zu lenken.
Zielgruppe	Lenker von Einsatzfahrzeugen mit motorbetriebenen Aggregaten
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Grundausbildung, Funkgrundausbildung
Lehrgangsdauer	3 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, praktische Gruppenausbildung
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 36 Teilnehmer
Lehrinhalt	Fahrzeug-, Motoren- und Pumpenkunde, Löschwasserförderung, Fehlersuche, Wartung und Pflege, sofern sie Aufgaben des Maschinisten sind, rechtliche und sicherheitstechnische Grundregeln
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung und Beurteilung der praktischen Übungen
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule, Gelände außerhalb der Landesfeuerweherschule



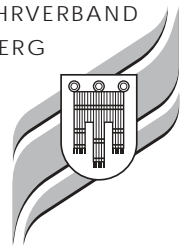
Maschinist Drehleiter (MA-DL)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, die Drehleiter mit den Zusatzeinrichtungen taktisch und technisch richtig zum Einsatz zu bringen und alle einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
Zielgruppe	Lenker und Maschinisten von Drehleitern
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Vollendetes 20. Lebensjahr, Grundausbildung, Funk-Grundausbildung, TLF-Maschinist, Kenntnis sämtlicher Bedienteile der Leiter und entsprechende Fahrpraxis
Lehrgangsdauer	3 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, praktische Ausbildung, Einsatzübungen
Mitzubringen	Feuerwehrtasche, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung, Feuerwehrgurt und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 16 Teilnehmer
Lehrinhalt	Fahrzeugkunde, Sicherheitsvorschriften, rechtliche und sicherheitstechnische Grundregeln, taktische und technische Grundsätze, Fehlersuche, Notbedienung, Wartung und Pflege, sofern sie Aufgaben des Maschinisten sind, praktische Übungen
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung und Beurteilung der praktischen Übungen
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule, diverse Übungsobjekte außerhalb der Landesfeuerweherschule



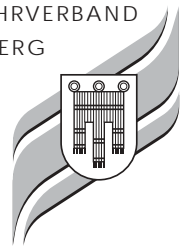
Feuerwehr Verwaltung

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Nach Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend für die Durchführung sämtlicher in der Feuerwehr anfallenden Verwaltungsarbeiten ausgebildet sein.
Zielgruppe	Schriftführer, Kommandanten, Stellvertreter
Termin	Frühjahr und Herbst
Voraussetzung	Grundausbildung, Funk-Grundausbildung
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Dienstbekleidung grün, Feuerwehr-Dienstmappe
Teilnehmerzahl	36 Teilnehmer
Lehrinhalt	Gesetzliche Grundlagen, Dienstleistungen des Landesfeuerwehrverbandes, Mannschaftenverwaltung, Einsatz-, Fahrzeug- und Gerätestatistik, Versicherungswesen, Finanzierung des Feuerwehrwesens, Einsatzverrechnung, Lehrgangswesen, Alarmplanwesen, Leistungsbewerbe, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Büroorganisation, Einsatz der EDV
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



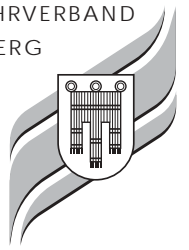
Fahrzeugwart (FZ-WART)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, die Fahrzeuge der Feuerwehr zu warten bzw. für eine fachgerechte Wartung und Prüfung zu sorgen. Er soll Kenntnisse über sämtliche sicherheitstechnischen Vorschriften besitzen.
Zielgruppe	Fahrzeugwarte
Termin	Herbst
Voraussetzung	Grundausbildung, Funk-Grundausbildung Maschinist TLF
Lehrgangsdauer	3 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Gruppenausbildung mit praktischen Übungen
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Dienstbekleidung grün
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 32 Teilnehmer
Lehrinhalt	Wartung und Prüfungen von Fahrzeugen von Feuerwehren der Klasse A bis F (lt. Richtlinie Feuerwehrdienstmappe)
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



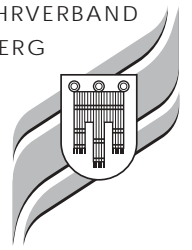
Gerätewart (GER-WART)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, die Standardausrüstung der Feuerwehr zu warten und zu prüfen, bzw. für eine fachgerechte Wartung und Prüfung zu sorgen. Er soll Kenntnisse über sämtliche sicherheitstechnischen Vorschriften besitzen.
Zielgruppe	Gerätewarte
Termin	Herbst
Voraussetzung	Grundausbildung, Funk-Grundausbildung
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Gruppenausbildung mit praktischen Übungen
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Dienstbekleidung grün
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 32 Teilnehmer
Lehrinhalt	Wartung und Prüfungen von Ausrüstung und Gerätschaften von Feuerwehren der Klasse A-F (lt. Richtlinie Feuerwehrdienstmappe)
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



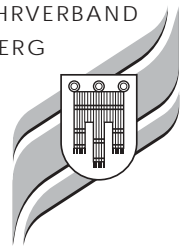
Funkgerätewart (FU-GER-W)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Absolvierung des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, die Betreuung und Wartung der Funkgeräte, der Funkrufempfänger und der Alarmierungseinrichtungen durchführen zu können. Die Fehlersuche und die Fehlerbehebung, gegebenenfalls mit Fernunterstützung durch den Funktechniker, sollte ebenfalls erlernt werden.
Zielgruppe	Funkwart der Feuerwehr
Termin	Frühjahr und Herbst
Voraussetzung	Funk I, elektrotechnische Grundkenntnisse
Lehrgangsdauer	1 Tag
Unterrichtsmethode	Vortrag, praktische Übungen
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Dienstbekleidung grün
Teilnehmerzahl	Max. 20 Teilnehmer
Lehrinhalt	Gerätekunde, Wartung der Funk- und Alarmierungseinrichtungen, Fehlersuche und Fehlerbehebung
Durchführungsort	Landesfeuerwehrschule, Gerätehaus und Gemeindeamt Röthis



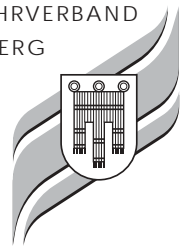
Jugendbetreuer (J-BETR)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Absolvierung des Lehrganges soll der Teilnehmer in der Lage sein, eine Jugendgruppe eigenverantwortlich auszubilden und zu führen.
Zielgruppe	Jugendbetreuer
Termin	Herbst
Voraussetzung	Gruppenkommandant
Lehrgangsdauer	1 Tag
Unterrichtsmethode	Vortrag, Gruppenarbeit, Lehrgespräch
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Arbeitsmappe Feuerwehrjugend, Dienstbekleidung grün
Teilnehmerzahl	Max. 40 Teilnehmer
Lehrinhalt	Umgang mit Jugendlichen, Problembewältigung, Organisation der Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Führen, Jugendschutzgesetz, Probenplanerstellung, Vorbereitung von Unterrichtseinheiten, Erste Hilfe, Spiel und Animation
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



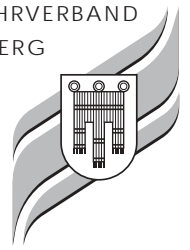
Gefährliche Stoffe I (GST I)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend für die häufigsten Gefahrguteinsätze (Klasse 3) vorbereitet sein. Er soll über Grundkenntnisse im Gefahrguteinsatz verfügen und diese in der eigenen Feuerwehr weitervermitteln können.
Zielgruppe	Atemschutzträger, Gasschutzträger, Gas-Messer, Strahlenschützer ab Funktion GRKDT-STV, GRKDT, Jugendbetreuer, ZGKDT, Kommandant
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Grundausbildung, Funk-Grundausbildung, Atemschutz
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, praktische Gruppenausbildung
Mitzubringen	Feuerwehrrpass, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 36 Teilnehmer
Lehrinhalt	Gefährliche Stoffe-Eigenschaften, Vorkommen, Klassen, Kennzeichnung, Alarmierungsablauf, Aufgaben der örtlichen Feuerwehr und der Stützpunkte, Gefahrgut-Informationssysteme, praktische Ausbildung in grundsätzlichen Einsatzmaßnahmen
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



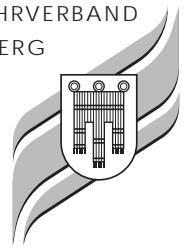
Gefährliche Stoffe II (GST II)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer auf die sachgerechte Abwicklung von Gefahren-guteinsätzen mit den örtlich vorhandenen Mitteln vorbereitet sein. Darüber hinaus soll die Zusammen-arbeit mit den Gefahrgutstützpunkten und den Sachverständigen gewährleistet werden.
Zielgruppe	GRKDT, ZGKDT, Kommandant
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Gefährliche Stoffe I, Gruppenkommandant
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Besichtigungen
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Dienstbekleidung grün
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 36 Teilnehmer
Lehrinhalt	Gefährliche Stoffe Klassen, Kennzeichnung, Kurz-wiederholung, Alarmierung Einsatzleitung bei Gefahrguteinsätzen, Aufgaben und Zusammen-arbeit mit Chemiker, Wasserbauamt, Gendarmerie und Entsorger, Gefahrenstoff-Informationssystem, Einsatztaktik, Planspiel, Ausrüstung der Stützpunkte, Erfahrungsberichte aus Gefahrgut-Einsätzen
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



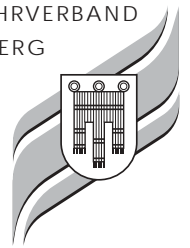
Rettungsgeräte (RG)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend für die Rettung von Menschen aus Höhen und Tiefen vorbereitet sein und diesbezügliche Kenntnisse in der eigenen Wehr vermitteln können.
Zielgruppe	GRKDT-STV aufwärts, Jugendbetreuer
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Grundausbildung, Funk-Grundausbildung
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, praktische Ausbildung
Mitzubringen	Feuerwehrtasche, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung, Feuerwehrgurt und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 36 Teilnehmer
Lehrinhalt	Sicherungstechniken, Gerätekunde für Rettungsgeräte von Feuerwehren, praktische Ausbildung an tragbaren Leitern, Rollgliss, Selbstrettung, Sicherungseinrichtungen, Rettungstrage, Rettungsschlitzen, Dreiecktuch, Tragetuch, Rettungsschlaufe, Unfallverhütung
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



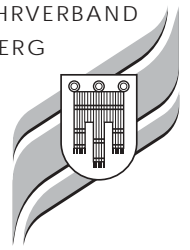
Technische Hilfeleistung I (THL I)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend für die geläufigsten technischen Einsätze vorbereitet sein und seine Kenntnisse in der eigenen Wehr weitergeben können.
Zielgruppe	GRKDT-STV aufwärts, SSG-Träger, Jugendbetreuer
Termin	Herbst
Voraussetzung	Grundausbildung, Funk-Grundausbildung
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag und praktische Gruppenausbildung
Mitzubringen	Feuerwehropass, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 40 Teilnehmer
Lehrinhalt	Grundlagen der Mechanik, Anschlagmittel, Greifzugausrüstung, Kettensägeneinsatz, pneumatischer und hydraulischer Rettungssatz, Pölsen, Hochwasserschutz, Knoten und Bunde, Verankerungen, Unfallverhütung
Erfolgskontrolle	Schriftliche Prüfung
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



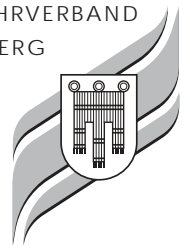
Hydraulische Rettungsgeräte (HY-RG)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Der Teilnehmer soll in die Lage versetzt werden, speziell bei Verkehrsunfällen die vorhandenen technischen Einsatzmittel effektiv zum Einsatz zu bringen. Er soll dazu taktisch und technisch geschult werden, über die Möglichkeiten der Unfallverhütung Bescheid wissen und all diese Kenntnisse in der eigenen Wehr weiter vermitteln können.
Zielgruppe	GRKDT-STV, GRKDT, ZGKDT
Termin	Herbst
Voraussetzung	Technische Hilfeleistung I
Lehrgangsdauer	1 Tag
Unterrichtsmethode	Vortrag, Lehrgespräch, praktische Übungen
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, gesamte persönliche Schutzbekleidung und zusätzlich Straßenschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 32 Teilnehmer
Lehrinhalt	Einsatztaktik und Einsatztechnik bei Verkehrsunfällen, Gefahrenkunde, Airbag/Gurtstraffer, Unfallverhütung, lebenserhaltende Sofortmaßnahmen, Retten, Trennen, Schneiden, Drücken, Spreizen, Ziehen
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



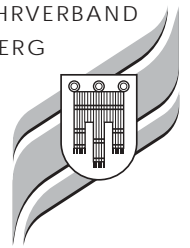
FW-Ausbilder (FW-AUSB)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges soll der Teilnehmer ausreichend didaktisch und methodisch für die Ausbildung in der Gruppe vorbereitet sein.
Zielgruppe	GRKDT-STV aufwärts, Ausbildungsbeauftragter, Atemschutzwart, Fahrzeugwart, Jugendbetreuer
Termin	Frühjahr und Herbst
Voraussetzung	Gruppenkommandant
Lehrgangsdauer	2 Tage
Unterrichtsmethode	Vortrag, Lehrgespräche, Gruppenarbeit, praktische Übungen mit Videoanalyse
Mitzubringen	Feuerwehrpass, Schreibzeug, Dienstbekleidung grün
Bei Nächtigung	Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe
Teilnehmerzahl	Max. 16 Teilnehmer
Lehrinhalt	Grundlagen des Lernens, Ausbildungsgrundsätze, Schulungsmethoden, Unterrichtsmedien, vorbereiten und abhalten von Unterrichtseinheiten
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



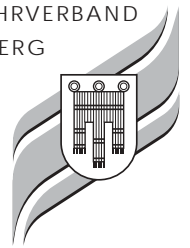
Vorbereitung FLA Gold (VB-GOLD)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges erhält der Teilnehmer die Berechtigung zum Antritt beim Bewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold.
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	ZKDT, Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
Lehrgangsdauer	1 Tag
Unterrichtsmethode	Vortrag
Mitzubringen	Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 30 Teilnehmer
Lehrinhalt	Bewerbsabwicklung, Hausaufgabe, taktische Aufgabe, Berechnung Löschwasserförderung, Berechnung Löschmittelverbrauch, Kommandieren, Fragen
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



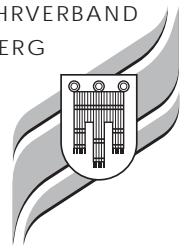
Vorbereitung FLA Funk Bronze (VB-FU-BR)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges erhält der Teilnehmer die Berechtigung zum Antritt beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze.
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	Funk I
Lehrgangsdauer	1 Tag
Unterrichtsmethode	Vortrag
Mitzubringen	Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 40 Teilnehmer
Lehrinhalt	Bewerbsabwicklung, Fahrtroutenerstellung, Aufnahme eines Funkgespräches mit Wiederholung, Einsatzdatenblatt, Erstellung und Weitergabe einer Nachricht, Übermittlung von Nachrichten, Fragen
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



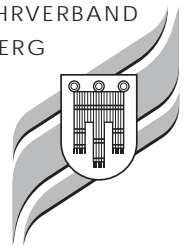
Vorbereitung FLA Funk Silber (VB-FU-SI)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges erhält der Teilnehmer die Berechtigung zum Antritt beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber.
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	FLA Funk Bronze mit mindestens 250 Punkten
Lehrgangsdauer	1 Tag
Unterrichtsmethode	Vortrag
Mitzubringen	Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 40 Teilnehmer
Lehrinhalt	Bewerbsabwicklung, Karten- und Kompasskunde, Übermittlung von Nachrichten, Aufnahme von Gefahrstoff-Info's, Erstellung und Weitergabe von Nachrichten, Aufgaben der Florianstation, Fragen
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule
Lehrgangsnummer	035



Vorbereitung FLA Funk Gold (VB-FU-GO)

Thema	Inhalt / was ist zu tun
Lehrgangsziel	Mit Abschluss des Lehrganges erhält der Teilnehmer die Berechtigung zum Antritt beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold.
Termin	Frühjahr
Voraussetzung	FLA Funk Silber mit mindestens 250 Punkten
Lehrgangsdauer	1 Tag
Unterrichtsmethode	Vortrag
Mitzubringen	Schreibzeug
Teilnehmerzahl	Max. 40 Teilnehmer
Lehrinhalt	Bewerbsabwicklung, Aufgaben der Florianstation, Durchführung von Funkaufträgen, Erstellung eines Funkplanes und Durchführung der taktischen Einteilung, Fragen
Durchführungsort	Landesfeuerweherschule



Bei der Erstellung dieser Unterlage wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Landesfeuerweherschule und die Ausbilder sind für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Die gewerbliche Nutzung der in diesen Unterlagen gezeigten Modelle und Arbeiten ist nicht zulässig.

Die Anwendung der Inhalte und Darstellungen zur Ausbildung in den Feuerwehren ist sehr erwünscht.

© 2003 by

Landesfeuerweherschule
Vorarlberg
Florianistraße 1
A-6800 Feldkirch
Telefon 05522/3510, Fax 266
office@lfv-vorarlberg.at
www.lfv-vorarlberg.at